

## Pressemitteilung

Nürnberg, 16.11.2015

### **Allianz gegen Rechtsextremismus ist bestürzt über die Terroranschläge in Paris**

Die neu gewählten Vorsitzenden der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg verurteilen im Namen des gesamten Netzwerkes die Anschläge in Paris aufs Schärfste. Solche Taten sind mit nichts zu begründen.

Mit diesen terroristischen Taten wollen Menschenfeinde unsere Freiheit, unsere Demokratie und unsere Gesellschaft verstören. Dies lassen wir nicht zu. So wie wir auch unsere Rechtsstaatlichkeit nicht aus den Angeln heben lassen.

Verwechseln wir deshalb nicht die Terroristen mit denjenigen, die gerade vor der Gewaltherrschaft des IS zu uns geflohen sind. Opfer der Terrormiliz Islamischer Staat sind in Paris sowie im Nahen Osten zu beklagen.

Die Metropolregion ist eng verbunden mit Frankreich. Von Marktredwitz und Hof über Dinkelsbühl und Ansbach bis Lauf und Waldsassen bestehen jahrzehntelange intensive Partnerschaften mit französischen Städten. Umso größer sind unser Mitgefühl und unsere Trauer.

Die Allianz drückt den Familienangehörigen und Freunden der Verstorbenen sowie der französischen Gesellschaft ihre tiefste Anteilnahme aus. Den Verletzten wünschen wir eine rasche Genesung.

In zahlreichen Städten und Gemeinden finden Gedenkveranstaltungen statt. Beispielsweise in

- Nürnberg, Montag 16.11 um 17.30 Uhr
- Erlangen, Dienstag, 17.11. um 18.30 Uhr
- Hof, Donnerstag, 19.11. um 17 Uhr

Lassen Sie uns dort und in den weiteren Städten ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls setzen.